

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage

BV/12/25/159

öffentlich

Feststellung des Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen

<i>Organisationseinheit:</i>	<i>Datum</i>
<i>Bearbeiter:</i>	12.11.2025
Doreen Moll	<i>Verfasser:</i>
	Moll, Doreen

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen (Entscheidung)	27.11.2025	Ö

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Boltnehaben ist entsprechen des Prüfberichtes festzustellen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BeGeKo GmbH, Kupferschmiedestrasse 16-28, 23552 Lübeck, vertreten durch Herrn Marko Lühje, hat am .08.10.2024 im Abschlussgespräch vor Vertretern des Kurbetriebs- und Rechnungsprüfungsausschusses, des Bürgermeisters, Vertretern des Amtes Klützer Winkel und dem Steuerberater des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen“ den Prüfbericht vorgestellt.

Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat den Prüfbericht mit Schreiben vom 26.11.2024 freigegeben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen“ wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BeGeKo GmbH geprüft.
2. Der Landesrechnungshof M-V gab den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers mit Schreiben vom 26.11.2024 nach Durchsicht frei.
3. Mit Beschluss vom 27.11.2025 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen den Jahresabschluss 2022 festgestellt.
Im Wirtschaftsjahr sind Kurabgaben in Höhe von TEUR 1.906(Vorjahr TEUR 1.617) angefallen. Die Strandnutzungsgebühren, die Parkplatzeinnahmen und die Einnahmen aus Leistungen des Bauhofs haben einen stabilen Wert erreicht. Der Materialaufwand ist im Vorjahresvergleich stark gestiegen und beträgt jetzt TEUR 414 im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 296. Wesentlich zum Anstieg haben die wieder aufgenommene Veranstaltungen und die Merchandise-Kollektion an Mehrkosten beigetragen.
Den in Summe gesunkenen Erträgen (Umsatzerlöse, sonstige Erträge, Auflösung Sonderposten)
stehen insbesondere höhere Kosten beim Materialaufwand und bei den sonstigen betrieblichen
Aufwendungen gegenüber. Hieraus ergibt sich ein Jahresüberschuss i.H.v. TEUR 32 (Vorjahr Jahresfehlbetrag von TEUR 203). Das Working Capital, das sich als Saldo aus den liquiden Mitteln, kurzfristigen Vermögenswerten

und kurzfristigen Verbindlichkeiten ergibt, fällt mit TEUR -2.185 (i.V. TEUR 438) aufgrund der kurzfristigen Bankenfinanzierung erneut negativ aus. Die zum Bilanzstichtag bestehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten sind nicht allein durch liquide Mittel vollständig abgedeckt. Der Kurbetrieb ist dennoch in der Lage, sämtliche Außenverpflichtungen vollständig und fristgerecht auszugleichen, da ein Kontokorrentrahmen (maximal T€ 6.650) besteht, der zum Bilanzstichtag mit TEUR 2.185 vor allem aufgrund von ausstehenden Fördermitteln beansprucht wird. Das Eigenkapital des Eigenbetriebes beträgt zum 31. Dezember 2022 TEUR 5.579. Die Eigenkapitalquote beträgt 34,2 % (i.V. 36,1 %). Nach der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung ist zur Berechnung der Eigenkapitalquote die Bilanzsumme um den Sonderposten aus Investitionszuschüssen zu kürzen. Nach dieser Berechnungsmethode verfügt die Kurverwaltung über eine Eigenkapitalausstattung von 59,8 % gegenüber 65,1 % im Vorjahr.

4. Der Jahresabschluss 2022, der Lagebericht 2022, der Bericht des Abschlussprüfers und der Beschluss der Gemeindevertretung liegen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung an für 7 Werktage während der allgemeinen Öffnungszeiten nach telefonischer Terminvereinbarung in der Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen, Ostseeallee 4 23946 Ostseebad Boltenhagen, zu jedermann Einsichtnahme öffentlich aus.

Der Gewinn aus dem Wirtschaftsjahr 2022 i.H.v. 32.163,88 € wird in den Gewinnvortrag übertragen.

Der Verlust aus dem Wirtschaftsjahr 2021 i.H.v. 202.722,62 € wird in den Verlustvortrag übertragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen <u>und</u>
	unabweisbar <u>und</u>
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
	Deckung gesichert durch
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
	Keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:

1	Jahresabschluss 2022 öffentlich
---	---------------------------------

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen, Ostseebad Boltenhagen
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2022

Bilanz

A K T I V A	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR	P A S S I V A	31.12.2022 EUR	Vorjahr TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,50	2,50	I. Stammkapital	511.291,89	511.291,89
II. Sachanlagen 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten 2. Bauten auf fremden Grundstücken 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.835.904,06 12.892.356,75 730.321,50 250.282,59	1.919.836,56 11.559.023,64 785.228,50 839.048,13	II. Kapitalrücklage	769.532,04	769.532,04
	15.708.864,90	15.103.136,83	III. Gewinnrücklage	4.469.145,51	4.469.145,51
	15.708.867,40	15.103.139,33	IV. Verlustvortrag 1. Verlust (-) Gewinn (+) des Vorjahres 2. Einstellung Rücklagen	-202.722,62 0,00	331.517,24 -331.517,24
				-202.722,62	0,00
			V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	32.163,88	-202.722,62
				5.579.410,70	5.547.246,82
B. UMLAUFVERMÖGEN			B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE	6.999.694,90	6.869.998,90
I. Vorräte fertige Erzeugnisse und Waren	33.240,45	0,00	C. RÜCKSTELLUNGEN		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen gegen das Amt Klützer Winkel 3. Sonstige Vermögensgegenstände	212.891,29 252.227,66 82.997,13	108.424,99 92.537,70 72.238,46	1. Steuerrückstellungen 2. Sonstige Rückstellungen	0,00 75.924,09	0,00 98.198,58
	150,00	0,00		75.924,09	98.198,58
III. Guthaben bei Kreditinstituten	581.506,53	273.201,15	D. VERBINDLICHKEITEN		
	37.231,79	9.196,33	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt Klützer Winkel 4. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 117,27) -	3.158.066,65 481.251,27 0,00 31.301,21	2.623.942,78 223.040,78 0,00 22.495,50
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				3.670.619,13	2.869.479,06
			E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.956,90	613,45
	16.327.605,72	15.385.536,81		16.327.605,72	15.385.536,81

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen, Ostseebad Boltenhagen
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Gewinn- und Verlustrechnung

	2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		3.507.844,05	2.785.026,35
2. Sonstige betriebliche Erträge		79.282,97	75.493,76
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Waren	-381,74		-42.101,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-413.629,68	-414.011,42	-253.850,94
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.056.907,72		-965.964,36
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-205.429,16	-1.262.336,88	-212.207,28
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-853.377,98	-645.819,09
6. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4 bis 6 EigVO M-V		395.913,00	276.312,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.367.138,26	-1.230.188,77
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-39.972,33	-13.674,95
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-11.492,00	26.186,64
10. Ergebnis nach Steuern		34.711,15	-200.788,25
11. Sonstige Steuern		-2.547,27	-1.934,37
12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		32.163,88	-202.722,62

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen, Ostseebad Boltenhagen
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Finanzrechnung

	2022 TEUR	2021 TEUR
Periodenergebnis	32	-203
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	853	646
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-22	-111
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	-397	-281
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-336	318
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	269	-208
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1	-6
Zinsaufwendungen (+)/Zinserträge (-)	40	14
Ertragsteueraufwand (+)/-ertrag (-)	11	-26
Ertragsteuerzahlungen; erhaltene Zahlungen (+), geleistete Zahlungen (-)	-11	-31
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	+439	+112
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	+1	+13
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.459	-3.515
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.458	-3.502
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		
a) von der Gemeinde	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0
c) von sonstigen Dritten	+526	+865
einschließlich Verbindlichkeiten gegenüber anderen Darlehensgebern		
Gezahlte Zinsen (-)	-40	-14
Gezahlte Dividenden/Entnahmen an andere Gesellschafter (-)		
Zuführungen (+)/Rückführung (-) von Sonderposten/Verbindlichkeiten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen, die der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+972	0
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	+1.458	+851
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	+439	-2.539
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	-2.624	-85
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-2.185	-2.624

Der Finanzmittelfonds betrifft ausschließlich die Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest.

Bereichsbilanz

A k t i v a	Allgemeiner Kurbetrieb/ Verwaltung		Parkplätze		Strand		Bauhof		Sportplatz		Gesamt	
	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,50	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,50	2,50
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	827.117,56	1.153.909,06	117.976,00	118.084,00	0,00	108,00	478.485,00	647.735,50	0,00	0,00	1.423.578,56	1.919.836,56
2. Bauten auf fremden Grundstücken	990.597,13	683.769,23	13.958,97	98.008,10	10.881.623,14	9.440.640,80	762.874,50	619.662,00	655.628,51	716.943,51	13.304.682,25	11.559.023,64
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	507.010,00	447.661,50	0,00	165.461,75	47.444,00	165.734,25	175.867,50	2,00	0,00	6.369,00	730.321,50	785.228,50
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.253,00	590.018,54	0,00	0,00	249.029,59	249.029,59	0,00	0,00	0,00	0,00	250.282,59	839.048,13
	2.325.977,69	2.875.358,33	131.934,97	381.553,85	11.178.096,73	9.855.512,64	1.417.227,00	1.267.399,50	655.628,51	723.312,51	15.708.864,90	15.103.136,83
	2.325.980,19	2.875.360,83	131.934,97	381.553,85	11.178.096,73	9.855.512,64	1.417.227,00	1.267.399,50	655.628,51	723.312,51	15.708.867,40	15.103.139,33
B. UMLAUFVERMÖGEN												
I. Vorräte												
fertige Erzeugnisse und Waren	33.240,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.240,45	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände												
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	211.373,79	108.424,99	0,00	0,00	1.517,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	212.891,29	108.424,99
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	13.767,13	0,00	0,00	0,00	0,00	252.227,66	78.770,57	0,00	0,00	252.227,66	92.537,70
3. Sonstige Vermögensgegenstände	82.997,13	72.238,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.997,13	72.238,46
	327.611,37	194.430,58	0,00	0,00	1.517,50	0,00	252.227,66	78.770,57	0,00	0,00	581.356,53	273.201,15
III. Guthaben bei Kreditinstituten	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150,00	0,00
	327.761,37	194.430,58	0,00	0,00	1.517,50	0,00	252.227,66	78.770,57	0,00	0,00	581.506,53	273.201,15
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	37.231,79	9.196,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.231,79	9.196,33
	2.690.973,35	3.078.987,74	131.934,97	381.553,85	11.179.614,23	9.855.512,64	1.669.454,66	1.346.170,07	655.628,51	723.312,51	16.327.605,72	15.385.536,81

Bereichsbilanz

P a s s i v a	Allgemeiner Kurbetrieb/ Verwaltung		Parkplätze		Strand		Bauhof		Sportplatz		Gesamt	
	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL												
I. Stammkapital	380.365,50	380.365,50	49.367,18	49.367,18	81.559,21	81.559,21	0,00	0,00	0,00	0,00	511.291,89	511.291,89
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	769.532,04	769.532,04	769.532,04	769.532,04
II. Gewinnrücklage												
1. Gewinnrücklage	3.884.089,38	3.854.194,30	1.429.057,26	1.101.096,96	335.731,32	470.660,93	-1.334.936,86	-956.806,68	-47.518,21	0,00	4.266.422,89	4.469.145,51
2. Verrechnungsposten	-2.874.709,09	-2.557.481,19	-2.704.734,56	-1.661.517,92	4.732.127,76	4.200.013,48	1.291.168,23	542.475,50	-394.832,14	-523.489,88	49.020,20	0,00
	1.009.380,29	1.296.713,11	-1.275.677,30	-560.420,96	5.067.859,08	4.670.674,41	-43.768,63	-414.331,18	-442.350,35	-523.489,88	4.315.443,09	4.469.145,51
III. Gewinnvortrag												
1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	29.895,08	511.033,34	327.960,30	349.841,75	-134.929,61	-39.885,92	-378.130,18	-489.471,93	-47.518,21	0,00	-202.722,62	331.517,24
2. Einstellung Rücklagen	-29.895,08	-511.033,34	-327.960,30	-349.841,75	134.929,61	39.885,92	378.130,18	489.471,93	47.518,21	0,00	202.722,62	-331.517,24
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IV. Jahresüberschuss	-245.392,11	29.895,08	411.344,61	327.960,30	213.358,22	-134.929,61	-238.533,19	-378.130,18	-108.613,66	-47.518,21	32.163,87	-202.722,62
	1.144.353,68	1.706.973,69	-814.965,51	-183.093,48	5.362.776,51	4.617.304,01	-282.301,82	-792.461,36	218.568,03	198.523,95	5.628.430,89	5.547.246,82
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE	568.147,90	577.340,17	509.841,00	39.858,77	4.407.009,00	4.638.957,09	1.514.697,00	1.613.842,87	0,00	0,00	6.999.694,90	6.869.998,90
C. RÜCKSTELLUNGEN												
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	75.924,09	98.198,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.924,09	98.198,58
	75.924,09	98.198,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.924,09	98.198,58
D. VERBINDLICHKEITEN												
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	437.059,48	524.788,56	437.059,48	524.788,56	1.409.828,72	524.788,55	437.059,48	524.788,56	437.059,48	524.788,56	3.158.066,64	2.623.942,79
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	442.816,47	148.577,79	0,00	0,00	0,00	74.462,99	0,00	0,00	0,00	0,00	442.816,47	223.040,78
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt Klützer Winkel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	20.714,83	22.495,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.714,83	22.495,50
	900.590,78	695.861,85	437.059,48	524.788,56	1.409.828,72	599.251,54	437.059,48	524.788,56	437.059,48	524.788,56	3.621.597,94	2.869.479,07
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.956,90	613,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1.957,90	613,45
	2.690.973,35	3.078.987,74	131.934,97	381.553,85	11.179.614,23	9.855.512,64	1.669.454,66	1.346.170,07	655.628,51	723.312,51	16.327.605,72	15.385.536,82

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen, Ostseebad Boltenhagen
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Gewinn- und Verlustrechnung für die Bereiche

	Allgemeiner Kurbetrieb/ Verwaltung		Parkplätze		Strand		Bauhof		Sportplatz		Gesamt	
	31.12.2022	Vorjahr	31.12.2022	Vorjahr	31.12.2022	Vorjahr	31.12.2022	Vorjahr	31.12.2022	Vorjahr	31.12.2022	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.490.525,69	1.937.618,69	393.096,76	363.516,35	180.365,92	160.725,19	443.196,03	322.461,08	659,65	705,04	3.507.844,05	2.785.026,35
2. Sonstige betriebliche Erträge	79.282,97	75.493,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.282,97	75.493,76
3. Materialaufwand												
a) Aufwendungen für bezogene Waren	-381,74	-42.101,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-381,74	-42.101,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-354.163,99	-181.795,28	0,00	0,00	-59.465,69	-72.055,66	0,00	0,00	0,00	0,00	-413.629,68	-253.850,94
4. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter	-562.167,54	-481.186,24	0,00	0,00	0,00	0,00	-466.046,70	-484.778,12	-30.520,28	0,00	-1.058.734,52	-965.964,36
b) Soziale Abgaben	-139.552,77	-115.782,99	0,00	0,00	0,00	0,00	-60.975,05	-96.424,29	-4.901,34	0,00	-205.429,16	-212.207,28
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	-607.217,75	-197.718,59	-20.948,50	-22.293,50	-88.076,01	-299.953,51	-74.547,80	-79.554,96	-62.587,92	-46.298,53	-853.377,98	-645.819,09
6. Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4 bis 6 EigVO M-V	66.066,00	59.010,00	43.742,00	1.481,00	231.948,00	118.948,00	54.157,00	96.873,00	0,00	0,00	395.913,00	276.312,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.203.743,71	-1.047.894,93	-4.545,65	-14.743,55	-11.441,67	-28.918,68	-134.316,67	-136.706,89	-11.263,76	-1.924,72	-1.365.311,46	-1.230.188,77
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-39.972,33	-13.674,95	0,00	0,00	0,00	0,00	-39.972,33	-13.674,95
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.492,00	26.186,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.492,00	26.186,64
10. Ergebnis nach Steuern	-242.844,84	31.829,45	411.344,61	327.960,30	213.358,22	-134.929,61	-238.533,19	-378.130,18	-108.613,65	-47.518,21	34.711,15	-200.788,25
11. Sonstige Steuern	-2.547,27	-1.934,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.547,27	-1.934,37
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-245.392,11	29.895,08	411.344,61	327.960,30	213.358,22	-134.929,61	-238.533,19	-378.130,18	-108.613,65	-47.518,21	32.163,88	-202.722,62

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen, Ostseebad Boltenhagen
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Bereichsfinanzrechnungen

	Allgemeiner Kurbetrieb/ Verwaltung		Parkplätze		Strand		Bauhof		Sportplatz		Gesamt	
	31.12.2022 TEUR	Vorjahr TEUR	31.12.2022 TEUR	Vorjahr TEUR	31.12.2022 TEUR	Vorjahr TEUR	31.12.2022 TEUR	Vorjahr TEUR	31.12.2022 TEUR	Vorjahr TEUR	31.12.2022 TEUR	Vorjahr TEUR
Periodenergebnis	-245	30	411	328	213	-135	-239	-378	-109	-48	31	-203
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	607	198	21	22	88	300	74	80	63	46	853	646
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-22	-21	0	-9	0	-9	0	-72	0	0	-22	-111
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	-165	-64	0	-1	-232	-119	0	-97	0	0	-397	-281
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-335	188	0	0	-1	33	0	97	0	0	-336	318
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	269	105	0	0	0	-313	0	0	0	0	269	-208
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1	-6	0	0	0	0	0	0	0	0	-1	-6
Zinsaufwendungen (+)/Zinserträge (-)	0	14	0	0	40	0	0	0	0	0	40	14
Ertragsteueraufwand (+)/-ertrag (-)	11	-26	0	0	0	0	0	0	0	0	11	-26
Ertragsteuerzahlungen; erhaltene Zahlungen (+), geleistete Zahlungen (-)	-11	-31	0	0	0	0	0	0	0	0	-11	-31
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	+108	+387	+432	+340	+108	-243	-165	-370	-46	-2	+437	+113
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	+1	+13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	13
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-174	-618	-7	0	-1.205	-2.841	-73	-54	0	-2	-1.459	-3.515
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-173	-605	-7	0	-1.205	-2.841	-73	-54	0	-2	-1.458	-3.502
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)												
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	+526	+865	0	0	0	0	526	865
Gezahlte Zinsen (-)	0	-14	0	0	-40	0	0	0	0	0	-40	-14
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen, die der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	+972	0	0	0	0	0	+972	0
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	-14	0	0	+1.458	+865	0	0	0	0	+1.458	+851
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-65	-232	+425	+340	+361	-2.219	-238	-424	-46	-4	+437	-2.535
Konsolidierungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	+153	-272	-337	-843	-273	+1.714	+326	-79	+133	-520	+2	-4
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	-525	-21	-525	-22	-525	-20	-525	-22	-524	0	-2.624	-85
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-437	-525	-437	-525	-437	-525	-437	-525	-437	-524	-2.185	-2.624

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen

Ostseebad Boltenhagen

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen
Firmensitz laut Registergericht:	Ostseebad Boltenhagen
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht Schwerin
Register-Nr.:	HRA 2958

Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen, Ostseebad Boltenhagen, (im Folgenden auch „Kurverwaltung Boltenhagen“) wurde entsprechend den handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) vom 14. Juni 2017 aufgestellt. Die für große Kapitalgesellschaften geltenden allgemeinen Vorschriften, Ansatzvorschriften, Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, Bewertungsvorschriften und Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches finden sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der (EigVO M-V) nichts anderes ergibt.

In entsprechender Anwendung des § 265 Abs 5 HGB i. V. m. den §§ 33 Abs. 1 und 41 EigVO M-V wurde der Abschluss um die Posten Forderungen gegen das Amt Klützer Winkel und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt Klützer Winkel zur transparenten Darstellung des Forderungs-/ Verbindlichkeitenbestandes erweitert. Die Forderungen und ggf. Verbindlichkeiten werden stellvertretend für die Gemeinde Boltenhagen geführt. Weiterhin erfolgt der Ausweis des Postens „Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken“ gem. Anlage zu § 41 EigVO M-V im Jahresabschluss der Kurverwaltung Boltenhagen in den getrennten Posten „Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten“ sowie „Bauten auf fremden Grundstücken“.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren in Anwendung des § 41 EigVO M-V erstellt. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden entsprechend in einem gesonderten Posten ausgewiesen.

Im vorliegenden Jahresabschluss sind die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden fortgeführt worden. Ein grundlegender Wechsel der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, linear um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Nutzungsdauern liegen bei drei bzw. vier Jahren.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Es werden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	10 bis 50 Jahre
Bauten auf fremden Grundstücken	vier bis 50 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	drei bis 20 Jahre

Selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben, sofern ihre jeweiligen Anschaffungskosten € 800,00 nicht übersteigen.

Vorräte wurden auf Basis der Anschaffungskosten und notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennbetrag erfasst und unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Sofern notwendig werden für ausgewählte Forderungen Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Für das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % gebildet.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen, die Leistungen für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag betreffen.

Von Dritten gewährte Zuschüsse zu Anschaffungskosten von Gegenständen des Anlagevermögens werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und nicht von den Anschaffungskosten gekürzt. Sie stellen den Finanzierungsgegenwert zu den unter dem Anlagevermögen ausgewiesenen Buchwerten jener Anlagegüter dar, die mit den Investitionszuschüssen beschafft wurden. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt analog und linear zur Abschreibung der bezuschussten Anlagegegenstände.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Angaben zur Bilanz

Die Zusammensetzung und Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens einschließlich der im Geschäftsjahr vorgenommenen Abschreibungen ist im Anlagespiegel (Seite 6) gesondert dargestellt.

Hinsichtlich der Fristigkeit der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wird auf die Forderungsübersicht (Seite 7) verwiesen. Die Forderungen gegen das Amt Klützer Winkel betreffen mit T€ 252 (Vorjahr: T€ 92), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit T€ 0 (Vorjahr: T€ 63) Forderungen aus Zuwendungen zum Sachanlagevermögen ergeben sich nicht.

Hinsichtlich der Fristigkeit der Verbindlichkeiten wird auf die Verbindlichkeitenübersicht (Seite 8) verwiesen. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt Klützer Winkel betreffen mit T€ 0 (Vorjahr: T€ 4) Finanzverbindlichkeiten.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung:

Die **Umsatzerlöse** setzen sich wie folgt zusammen:

	T€
Kurabgaben	1906
Strandkurbeiträge	140
Fremdenverkehrsabgabe	170
Parkplatzentgelte	392
Einnahmen Bauhof	443
Strandkorbstandgebühren	37
Übrige Umsatzerlöse	419
	<u>3.507</u>

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Dienstleistungs- Wartungs- sowie Miet- und Pachtverträgen bestehen in Höhe von T€ 12.

Abschlussprüferhonorar

Das für die Jahresabschlussprüfung 2022 vereinbarte Gesamthonorar beträgt T€ 12. Andere Leistungen wurden vom Abschlussprüfer nicht erbracht.

Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres in der Kurverwaltung beschäftigten Arbeitnehmer betrug nach Gruppen:

Leitung und Verwaltung:	14
Bauhof:	11
Saisonkräfte:	<u>3</u>
Mitarbeiter nach § 285 Nr. 7 HGB	28
Auszubildende	<u>1</u>
Mitarbeiter gesamt	29

Mitglieder der Betriebsleitung und des Kurbetriebsausschusses

Kurdirektor:	Herr Martin Burtzlaff
Kurbetriebsausschuss:	Mirko Klein, Vorsitzender, Mitarbeiter beim Deutschen Wetterdienst Beatrix Bräunig, 1. Stellvertreterin, Rentnerin Michael Steigmann, Rentner Matthias Holthusen, Diplom-Agrar-Ingenieur Andrea Anhäuser, Lehrerin Ralf Hoffmann, Geschäftsführer Regenbogen Camp

Boltenhagen

Dieter Dunkelmann, Rentner

Danny Holtz, Sachbearbeiter Stadt Grevesmühlen

Horst Piankowski, Hausmeister

Für den Kurdirektor (Betriebsleitung) betrugen die im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge T€ 81.

Die Mitglieder des Kurbetriebsausschusses erhielten für die Teilnahme an den Sitzungen jeweils eine Entschädigung von € 35,00 je Sitzung. Der Vorsitzende erhielt eine Entschädigung je Sitzung von € 52,50. Im Wirtschaftsjahr 2022 fanden fünf Sitzungen statt.
Der Gesamtbetrag beträgt € 1.452,50.

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde im Rahmen der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.04.2023 festgestellt.

Gewinnverwendung

Die Kurbetriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von € 32.163,88 auf neue Rechnung vorzutragen.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Wesentliche Ereignisse mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben sich nicht ereignet. Es wird auf die Ausführungen im Prognosebericht des Lageberichtes verwiesen.

Ostseebad Boltenhagen, den 30.08.2024

Martin Burtzlaff

Kurdirektor

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen, Ostseebad Boltenhagen
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Anlagennachweis

	Anschaffungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.1.2022 EUR	Zugänge EUR	Umbuchung EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2022 EUR	Stand 1.1.2022 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2022 EUR	Stand 31.12.2022 EUR	Stand 31.12.2021 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	36.961,75	0,00	0,00	0,00	36.961,75	36.959,25	0,00	0,00	36.959,25	2,50	2,50
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	4.666.494,48	0,00	-83.932,50	0,00	4.582.561,98	2.746.657,92	0,00	0,00	2.746.657,92	1.835.904,06	1.919.836,56
2. Bauten auf fremden Grundstücken	13.030.394,55	0,00	2.011.426,03	0,00	15.041.820,58	1.471.370,91	678.092,92	0,00	2.149.463,83	12.892.356,75	11.559.023,64
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.109.533,52	120.439,30	0,00	588,52	4.229.384,30	3.324.305,02	175.285,06	527,28	3.499.062,80	730.321,50	785.228,50
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	839.048,13	1.338.727,99	-1.927.493,53	0,00	250.282,59	0,00	0,00	0,00	0,00	250.282,59	839.048,13
	22.645.470,68	1.459.167,29	0,00	588,52	24.104.049,45	7.542.333,85	853.377,98	527,28	8.395.184,55	15.708.864,90	15.103.136,83
	22.682.432,43	1.459.167,29	0,00	588,52	24.141.011,20	7.579.293,10	853.377,98	527,28	8.432.143,80	15.708.867,40	15.103.139,33

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen, Ostseebad Boltenhagen

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichti-
	31.12.2022	31.12.2021	gungen
	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	213	108	-6
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	213	108	-6
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Forderungen gegen das Amt Klützer Winkel	252	93	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	252	93	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
sonstige Vermögensgegenstände	83	72	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	83	72	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Summe	548	273	-6

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen, Ostseebad Boltenhagen

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2022	31.12.2021	Höhe	Art/Form
	TEUR	TEUR	TEUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.158	2.624	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.269	2.624	0	keine
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	336	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	553	0	0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	481	223	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	481	223	0	keine
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt Klützer Winkel	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0	keine
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
sonstige Verbindlichkeiten	31	22	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	31	22	0	keine
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Summe	3.670	2.869	0	

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen

Ostseebad Boltenhagen

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

I. Grundlagen des Eigenbetriebes

Gegenstand des Eigenbetriebes Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen ist die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen als staatlich anerkanntes Seeheilbad. Hierunter fallen insbesondere die Bereitstellung, Verwaltung und Unterhaltung von öffentlichen Einrichtungen, die Kur- und Erholungszwecken sowie der Förderung des Tourismus in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen dienen. Außerdem ist es originärer Zweck der Einrichtung, Dienstleister und Ansprechpartner für die Gäste und Unternehmer vor Ort zu sein.

II. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1. Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Zu Beginn des Wirtschaftsjahres wurden keine weiteren Restriktionen im Zusammenhang mit Corona auferlegt. Somit konnten die etablierten Veranstaltungen und Highlights wie geplant umgesetzt werden. Allerdings waren die Buchungszahlen noch nicht auf dem Niveau vor Corona und dem Lockdown.

2. Geschäftsverlauf

Das Ostseebad profitierte wirtschaftlich sehr stark von der grundsätzlich erfolgreichen Saison. Die Einnahmen bzw. Erlöse bewegten sich auf einem üblichen Niveau. Positiv hervorzuheben sind die gestiegenen Zahlen der Jahreskurabgabe. Bedingt durch die Reisebeschränkungen der Coronajahre haben viele Ferienimmobilieneigentümer Ihren Zweitwohnsitz in der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen angemeldet und damit einhergehend wurde diese zur Jahreskurabgabe veranlagt.

Zu erwähnen sei ebenfalls, dass die Kurverwaltung nach wie vor weit in finanzieller Vorleistung bei Investitionsprojekten getreten ist, für die noch Fördermittel ausgereicht werden. Hierzu fanden bereits Gespräche in den entsprechenden Stellen statt, um hier eine Ausreichung der Mittel wie geplant zu erwirken. Bis dahin wird auf Grund des günstigen Zinssatzes die gewährte kurzfristige Kreditlinie ausgenutzt.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage

Die Ertragslage des Eigenbetriebes ist im Wesentlichen geprägt durch die Umsatzerlöse aus Kurbeiträgen, Parkgebühren und der Fremdenverkehrsabgabe. Hinzu kommen u.a. Veranstaltungserträge, Verkaufserlöse, Mieterlöse und Kostenerstattungen des Bauhofs. Den mit Abstand größten Posten innerhalb der Umsatzerlöse bilden die Erträge aus Kurabgaben in Höhe von T€ 1.906 (i.V. T€ 1.529).

Die Entwicklung der Umsatzerlöse steht in Abhängigkeit zu den Gäste- und Übernachtungszahlen. Diese entwickelten sich wie folgt:

	<u>Gästezahl</u>	<u>Übernachtungen</u>	<u>durchschnittliche Verweildauer</u>
2012	185.944	1.475.271	7,9 Tage
2013	248.398	1.501.887	6,0 Tage
2014	251.211	1.537.411	6,1 Tage
2015	266.618	1.562.009	5,9 Tage
2016	282.874	1.562.123	5,5 Tage
2017	287.650	1.477.252	5,3 Tage
2018	269.731	1.456.758	5,4 Tage
2019	272.966	1.462.793	5,4 Tage
2020	162.550	898.320	5,5 Tage
2021	130.506	817.560	6,3 Tage
2022	192.269	1.106.810	5,8 Tage

Da das Wirtschaftsjahr 2022 ohne weiter Coronamaßnahmen verlief, konnte bei den Kurabgaben ein Plus i.H.v. TEUR 184 verzeichnet werden. Dieser Trend setzt sich auch bei den Strandnutzungsgebühren fort insgesamt im Vergleich zu 2019 als nicht Coronajahr ein Plus von TEUR 5.

Die Umsatzerlöse setzen sich im Detail wie folgt zusammen:

	T€
Kurabgaben	1906
Strandkurbeiträge	140
Fremdenverkehrsabgabe	170
Parkplatzentgelte	392
Einnahmen Bauhof	443
Strandkorbstandgebühren	37
Übrige Umsatzerlöse	419
	<u>3.507</u>

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen TEUR 475. Im Vorjahr betrugen die sonstigen betrieblichen Erträge TEUR 351.

Der Materialaufwand ist im Vorjahresvergleich stark gestiegen und beträgt jetzt TEUR 414. im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 296. Wesentlich zum Anstieg haben die wieder aufgenommenen Veranstaltungen und die Merchandise-Kollektion an den Mehrkosten beigetragen.

Bei einer nahezu gleichbleibenden Mitarbeiterstruktur sind die monatlichen Personalaufwendungen leicht gestiegen. Bezogen auf die Umsatzerlöse ergibt sich eine Personalaufwandsquote von 36,03 % (i.V. 42,5 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 137 auf TEUR 1.367 gestiegen. Wesentlich haben höhere Reinigungskosten von TEUR 139 hierzu beigetragen.

Den in Summe gesunkenen Erträgen (Umsatzerlöse, sonstige Erträge, Auflösung Sonderposten) stehen insbesondere höhere Kosten beim Materialaufwand und bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber. Hieraus ergibt sich ein Jahresüberschuss i.H.v. TEUR 32 (Vorjahr Jahresfehlbetrag von TEUR 203).

Finanzlage

Das Working Capital, das sich als Saldo aus den liquiden Mitteln, kurzfristigen Vermögenswerten und kurzfristigen Verbindlichkeiten ergibt, fällt mit TEUR -2.185 (i.V. TEUR 438) aufgrund der kurzfristigen Bankenfinanzierung erneut negativ aus.

Die zum Bilanzstichtag bestehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten sind nicht allein durch liquide Mittel vollständig abgedeckt. Der Kurbetrieb ist dennoch in der Lage, sämtliche Außenverpflichtungen vollständig und fristgerecht auszugleichen, da ein Kontokorrentrahmen (maximal T€ 6.650) besteht, der zum Bilanzstichtag mit TEUR 2.185 vor allem aufgrund von ausstehenden Fördermitteln beansprucht wird.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im Vorjahresvergleich um TEUR 942 auf TEUR gestiegen. Auf der Aktivseite der Bilanz ist dies im Wesentlichen auf einen stichtagsbedingten Anstieg der Forderungen zurückzuführen.

Auf der Passivseite steht ein Anstieg Verbindlichkeiten aufgrund der Aufnahme eines Darlehens i.H.v. TEUR 1.000. Demgegenüber steht ein Jahresüberschuss i.H.v. TEUR 32.

Korrespondierend zu den Investitionen in das Anlagevermögen ist der Sonderposten für Investitionszuschüsse angestiegen (+TEUR 129), wobei Auflösungen in Höhe von T€ 395 dem gegenüberstehen. Enthalten sind hier die Investitionsanteile aus Fördermitteln, welche über die Laufzeit des geförderten Vermögensgegenstands aufgelöst werden.

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes beträgt zum 31. Dezember 2022 TEUR 5.579. Die Eigenkapitalquote beträgt 34,2 % (i.V. 36,1 %). Nach der Verwaltungsvorschrift zur Eigenbetriebsverordnung ist zur Berechnung der Eigenkapitalquote die Bilanzsumme um den Sonderposten aus Investitionszuschüssen zu kürzen. Nach dieser Berechnungsmethode verfügt die Kurverwaltung über eine Eigenkapitalausstattung von 59,8 % gegenüber 65,1 % im Vorjahr.

Das kurzfristige Fremdkapital (einschließlich Ausnutzung der Kontokorrentlinie) ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 438 gefallen Insbesondere die Ausnutzung der Kontokorrentlinie von T€ 2.185 hat im Wesentlichen hierzu beigetragen, während die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr stichtagsbedingt um TEUR 258 deutlich höher ausfielen.

Die langfristigen Vermögenswerte von TEUR 15.708 sind – nach Saldierung mit den passivierten Investitionszuschüssen von TEUR 6.999 – nur noch in Höhe von rd. 2/3 durch das Eigenkapital gedeckt.

Wesentliche Investitionen im Wirtschaftsjahr 2022 betrafen die Errichtung der WC-Anlagen.

Änderungen in der Leistungsfähigkeit und dem Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen waren im Wirtschaftsjahr 2022 nicht festzustellen.

Das Stammkapital blieb gegenüber dem Vorjahr mit T€ 511 unverändert.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Zur internen Steuerung verwendet der Eigenbetrieb das Jahresergebnis, welches auf Basis der handelsrechtlichen Rechnungslegung ermittelt wird. Für das Wirtschaftsjahr 2022 ergibt sich ein Jahresüberschuss von TEUR 32, welcher von dem im Wirtschaftsplan prognostizierten Ergebnis von TEUR -152 um T€ 184 abweicht. Die positive Planabweichung ergibt sich

aus über dem Plan liegenden Umsätzen (+ TEUR 545). Die geplanten Werte für folgende Kosten verzeichnen einen deutlichen Zuwachs: Personalkosten TEUR 57, Veranstaltungen TEUR 36, Abschreibungen TEUR 308 und Zinsen TEUR 24.

5. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Zentraler Bestandteil der Kultur des Eigenbetriebes ist eine verlässliche Personalarbeit. Hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind die Voraussetzung dafür, den Erfolg und die positive Entwicklung des Eigenbetriebes langfristig zu sichern.

Hierbei spielt vor allem eine verantwortungsvolle Personalentwicklung eine entscheidende Rolle, wobei eine nachhaltige Entwicklung und eine gezielte Förderung der Potenziale aller Mitarbeiter im Vordergrund stehen. 2022 waren neben den 18 Stammkräften auch 5 Saisonkräfte von Mai bis November und 1 Auszubildender beschäftigt.

Langfristige Orientierung und Nachhaltigkeit sind Grundwerte des Eigenbetriebes. Dazu gehört, Wachstum nachhaltig zu gestalten und dabei wirtschaftliche Ziele mit Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz in Einklang zu bringen. Die Kurverwaltung strebt nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit die günstigste Relation zwischen dem verfolgten Zweck und den einzusetzenden Ressourcen an. Beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen wird auch auf Umweltaspekte geachtet und gesetzliche Vorschriften eingehalten.

III. Chancen und Risikobericht

1. Risikobericht

Das Ziel des Risikomanagementsystems des Eigenbetriebes ist es, potenzielle Risiken durch Steuerung beherrschbar und steuerbar zu machen. Durch die Einbindung in das integrative Planungssystem ist die zeitnahe Einsteuerung und Umsetzung der Erkenntnis sichergestellt. Zur Funktionalität des Systems werden alle Beteiligten jährlich auf die Pflichten hingewiesen. Wesentliche Risiken im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des Kurbetriebes liegen derzeit nicht vor.

Mit der Fertigstellung der Dünenpromenade im Jahre 2021 ist dem Ostseebad ein touristischer Meilenstein gelungen, der eine moderne und nachhaltige touristische Entwicklung gewährleistet und seit Fertigstellung zur weiteren Attraktivitätssteigerung der Destination beiträgt. Die übrige Investitionstätigkeit in die touristische Infrastruktur ist weiterhin auf einem geringen Niveau. Durch den über Jahre anhaltenden Investitionsstau läuft der Eigenbetrieb Gefahr, ein überaltertes Vermögen zu bewirtschaften, keine zeitgemäß notwendige touristische Infrastruktur vorzuweisen, an Attraktivität zu verlieren und an Wettbewerbsfähigkeit einzubüßen.

Ein in großen Teilen nicht beeinflussbares Risiko auf die Gästeentwicklung stellt das Wetter in der Urlaubssaison dar. Ein verregneter Sommer kann einen negativen Einfluss insbesondere auf die Anzahl der Tagesgäste und damit auf die Einnahmen, insbesondere aus Kurabgaben und Parkentgelten, haben.

Die Liquiditätsslage kann als stabil bezeichnet werden, es sind keine Engpässe zu erwarten. Dennoch musste kurzfristig der Kontokorrentrahmen mit TEUR 2.185 in Anspruch genommen werden. Der im Wirtschaftsjahr vereinbarte und bis zum Bilanzstichtag gültige Sollzinssatz beträgt 0,75%. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Diese Erkenntnisse ergeben sich vor allem daraus, dass noch offene Fördermittel ausstehen, die durch verwaltungstechnische Prozesse und Förderregularien verzögert ausgereicht werden.

Individuell geplante Reisen im Heimatland standen auch im Jahr 2022 im Fokus der Gäste, da der Sicherheitsaspekt als Folge der Pandemie ein nicht zu vernachlässigender Faktor war.

2022 hat der gesamten Branche und somit auch dem Ostseebad Boltenhagen deutlich aufgezeigt, dass zeitgemäße Konzepte unumgänglich sind, möchte man hier den Anschluss an die Branchenspitze nicht verlieren. Ein langfristig prosperierender Tourismus ist letztendlich durch äußere Faktoren recht sensibel und bedarf in vielen Facetten moderner flexibler Denkweisen. Hier gilt es um so mehr Verwaltungsprozesse zu verschlanken. Sollte es nicht gelingen ein ganzes Stück weit bürokratische Hürden abzubauen, werden es deutsche Tourismusorte im internationalen Vergleich immer schwerer haben, leistungs- und kostenmäßig auch angesichts des Arbeitskräftemangels zu bestehen.

Nach wie vor, auch nach Öffnung der meisten Pauschalreiseziele, ist ein spezielles Sicherheitsgefühl bei zahlreichen Gästen zu beobachten. Diese Zielgruppe verreist nach wie vor lieber im Heimatland und bleibt in der gewohnten sicheren Umgebung. Das Ostseebad Boltenhagen mit seiner Unterkunftsstruktur profitiert hiervon.

Auch in 2022 war einmal mehr zu erkennen, welchen Stellenwert der Urlaub in Deutschland mittlerweile genießt. Urlaub ist ein Gut, was ganz selbstverständlich zum Selbstverständnis der Deutschen zählt und auf das auf gar keinen Fall verzichtet werden wird. Nach zweijähriger Pandemie und übertriebenen Reisebeschränkungen war dies mehr als deutlich zu erkennen.

2. Chancenbericht

Überwiegend werden der Ausbau der touristischen Infrastruktur sowie die Etablierung des Ostseebades Boltenhagen als Ganzjahresdestination als Chancen betrachtet. Hierzu ist die Umsetzung der geplanten Investitionen dringend erforderlich.

Das Thema Digitalisierung wirkt sich ebenfalls direkt auf den Eigenbetrieb Kurverwaltung aus. Schnelles Surfen im Internet und kostenfreie W-LAN Hot Spots zählen vielerorts bereits zum

Standard. Mit dem geplanten Ausbau des Glasfasernetzes im Ostseebad Boltenhagen und Umgebung kann neben schnellerem Surfen auch die Attraktivität als Tourismusstandort gestärkt werden.

Um die positive Entwicklung des Tourismus im Ostseebad Boltenhagen zu unterstützen, wird die Kurverwaltung in Zusammenarbeit mit den örtlichen Unternehmen und Gastgebern weiterhin Maßnahmen zur Steigerung der Qualität des touristischen Angebotes unterstützen.

3. Gesamtaussage zu Chancen und Risiken

Derzeit sind keine unternehmensbezogenen bestandsgefährdenden Risiken erkennbar.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Erwartungshaltung mit den üblichen Unsicherheiten behaftet ist, auch wenn wir derzeit keine Anhaltspunkte für eine gegenläufige Entwicklung haben.

Der Lagebericht gibt die Geschäfts- und Ertragsentwicklung wieder, soweit sie nach derzeitigem Wissen und den daraus entstehenden Erwartungen und Prognosen seriös vorhersehbar ist. Unsicherheiten aus dem Ukrainekrieg und deren Folgen wie Energieknappheit, steigende Inflation sowie ein steigendes Zinsniveau sind derzeit schwer zu bewerten, wir werden aber die Folgen im Blick der künftigen Entwicklung haben.

IV. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Eigenbetrieb bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Forderungsausfälle kommen selten vor, da die Kurverwaltung über ein gut strukturiertes Forderungsmanagement und Mahnwesen verfügt.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen beglichen.

Im kurzfristigen Bereich finanziert sich der Eigenbetrieb überwiegend aus eigenen Mitteln und mittels Lieferantenkrediten.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Eigenbetriebes ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt der Eigenbetrieb eine konservative Risikopolitik.

Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko wird regelmäßig ein Liquiditätsplan aufgestellt und überwacht.

V. Bericht über Zweigniederlassungen

Der Eigenbetrieb unterhält keine Zweigniederlassungen.

VI. Stand wesentlicher Investitionsvorhaben

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden durch einen intensiven Personalwechsel keine größeren Investitionen getätigt. Allerdings wurden verschiedenen Projekte geplant und in den zuständigen Gremien beraten und zwischenzeitlich umgesetzt.

VII. Prognosebericht

Der Titel „Seeheilbad“ und die damit verbundenen Qualitätserwartungen der Gäste sollen mehr denn je in den Fokus gerückt werden. Durch die niederschwellige Prädikatisierung von sogenannten Tourismusorten, ist es mehr als entscheidend diesen Aspekt als klaren Wettbewerbs- und Qualitätsvorteil konsequent herauszustellen.

Neben dem Gesundheitsaspekt wird sich die Destination verstärkt mit modernen Sportevents und -angeboten etablieren.

Die in der jüngeren Vergangenheit ergriffenen Maßnahmen, um die überproportional angestiegenen Zahlen der Fahrradfahrer und Hundebesitzer bedienen zu können, zeigen erste positive Auswirkungen auf denen weiterhin aufgebaut werden kann.

Herausfordern bleibt die Situation des latent vorhandenen Arbeitskräftemangels. Die Kurverwaltung steuert mit zahlreichen Veranstaltungen mit gastronomischem Charakter den verkürzten Öffnungszeiten der Gastronomiebetriebe gegen, ohne die heimische Wirtschaft aus dem Blick zu verlieren. Dies wird vom Gast sehr goutiert und es werden so teilweise Engpässe aufgefangen. Der Gast erfährt durch diese vielfältigen Angebote einen weiteren Mehrwert, der innerhalb der Urlaubsgestaltung immer wichtiger wird.

Gesellschaftlich ist und bleibt der Urlaub sowie das Reisen allgemein eines der wichtigsten Themen der Lebensgestaltung. Es wird nach wie vor nicht am Urlaub sondern für den Urlaub gespart, so dass wir weiterhin, wenn auch unter neuen Herausforderungen, optimistisch in die Zukunft blicken.

Ostseebad Boltenhagen, 30.08.2024

Martin Burtzlaff

Kurdirektor

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Boltenhagen